

# Mythen zur Zahngesundheit

## Mythos 3: „Eckzähne, die in Oberkiefer einstechen, müssen nicht behandelt werden“

Normalerweise wachsen die Eckzähne des Unterkiefers (Canini) schräg zwischen dem dritten Schneidezahn und dem Eckzahn des Oberkiefers heraus, ohne den Gaumen zu verletzen.

Wenn zum Beispiel die Milchzähne zu spät oder gar nicht herausfallen, der Unterkiefer zu eng oder zu kurz ist oder wenn es zu Verletzungen kam, so kann es passieren, dass der Eckzahn des Unterkiefers nicht in seine reguläre Position findet. Stehen diese Canini zu steil und stechen in der Folge in den Oberkiefer ein, so spricht man vom „Caninus Engstand“. Existiert ein zu schmaler Unterkiefer, so bezeichnet man diese als „Mandibula angusta“.



Signifikante Verletzung im Oberkiefer durch Caninus Engstand

In den Oberkiefer einbeißende oder einstechende Zähne sind schmerzhaft, beim Beißen, im Alltag, aber natürlich auch beim Kauen.

An den Druckstellen entstehen Entzündungen und Verletzungen. Dies kann so weit gehen, dass es zu einer Verbindung zwischen der Maulhöhle und der Nasenhöhle kommt. In diesem Fall spricht man von einer „oro-

nasalen Fistel“. Solch eine Fistel führt meist zu einem chronischen „Schnupfen“.

Es gibt also mehrere Gründe, um das Problem des Caninus-Engstands ernst zu nehmen. Und es gibt - grob betrachtet - zwei Möglichkeiten, das Problem zu angehen: „Abschneiden“ oder die Zahnstellung korrigieren.

Auch Tiere haben Zähne



### Teilamputation des Zahnes

Ein recht traditionelles Verfahren ist, die einstechenden Zähne zu kürzen - „abzusägen“. Dabei wird der Zahn mit einem Diamantschneidewerkzeug um jene Länge reduziert, mit der er die Verletzung verursacht. Je nach Alter und Länge geht dies mit einer Eröffnung der Pulpa einher. Die Pulpa besteht aus Bindegewebe mit Blut- und Lymphgefäßen sowie Nervenfasern und befindet sich im Inneren des Zahns.

Diese Pulpaeröffnung muss fachgerecht mittels direkter Pulpenüberkappung versiegelt werden. Das Eindringen von Keimen ist dringend zu verhindern. Nur so kann der Zahn vital erhalten bleiben.

Der Zahn beim jungen Tier ist sehr dünnwandig im Vergleich zu älteren Tieren.

Dies gilt es bei dem Eingriff zu beachten.

### „Zahnspangen“ für den Hund

In vielen Fällen kann man die fehlgestellten Zähne mit kieferorthopädischen Maßnahmen in eine bessere oder gar normale Position führen. Primäres Ziel ist es hierbei, zukünftige Verletzungen auszuschließen und zu verhindern.

In der tiermedizinischen Kieferorthopädie wird meist mit Aufbisschienen, Dehnschrauben und Brackets mit Gummiband gearbeitet. Landläufig wird auch gerne von „Zahnspangen“ gesprochen.

### Fazit:

**„Eckzähne, die in Oberkiefers einstechen, müssen(!) behandelt werden, bevor sie zu schmerzhaften Verletzung und Schäden im Zahn- und Maulbereich führen.“**

Dr. med. vet. Ines Ott,  
Fachtierärztin  
für Zahnheilkunde



www.Tierarztpraxis-Hanau.de



Dr. Ines Ott

FachTierarzt-Zahnheilkunde.de

Brüder-Grimm-Str. 3 | 63450 Hanau | Tel. 06181 - 22 492

... ein Spezialgebiet der www.Tierarztpraxis-Hanau.de

TIERARZT

PRAXIS

UFERKUNST

Mittwoch  
05.08.15  
18:30



Einfach. Leute. Erleben.  
Hanau 08/15

## Haut(e) Couture

Mittwoch, den 05.08.2015 • 18.30 Uhr

Im August startet in der Tierarztpraxis-Hanau eine unregelmäßige Veranstal-

tungsreihe, mit der wir interessante Menschen mit interessanten Themen

zusammenbringen möchten. Um 18.30 Uhr wird Reinhold Mehling seine faszinierenden Holzkulpturen vorstellen.

Philippe Solarie begleitet uns am Praxis-Flügel

musikalisch in einen entspannten Abend. Frank Gerschewski fährt sein TimeOut-Café im 1979er-Citroen-HY vor, aus dem sich durstige Seelen gegen günstiges Bares mit labenden

Leckereien versorgen können. Kommen Sie am 5. August um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) in die Lobby der Tierarztpraxis-Hanau.de, Brüder-Grimm-Straße 3, 63450 Hanau